

Welche Faktoren beeinflussen die gesundheitsbezogene Lebensqualität von Patienten mit chronischen Darmentzündungen?

Datum: 02.03.2018

Original Titel:

Quality of life in inflammatory bowel disease patients: A cross-sectional study.

Morbus Crohn und Colitis ulcerosa sind chronischen Erkrankungen, die in Schüben auftreten. Das bedeutet, dass die Patienten unter immer wiederkehrenden Symptomen wie langanhaltendem Durchfall oder Krämpfen leiden. Häufig sind während der Krankheitsschübe auch Krankenhausaufenthalte oder gar Operationen notwendig. Dies kann die Lebensqualität der Patienten stark beeinträchtigen.

Sieben iranische Wissenschaftler untersuchten gemeinsam, welche Faktoren Einfluss auf die gesundheitsbezogene Lebensqualität von Patienten mit einer chronischen Darmentzündung nehmen können. Hierzu befragten sie 71 Patienten (46 Patienten mit Colitis ulcerosa und 25 Patienten mit Morbus Crohn) mit speziellen Fragebögen zu ihrer Schlafqualität (*Pittsburgh sleep quality index questionnaire*) und zu sozialen, demographischen und klinische Faktoren, welche das Alter, die Bildung, den Raucherstatus, die Gewichtsklasse, den Familienstand, die berufliche Stellung und verschiedene Aspekte zur Krankengeschichte und Therapieverlauf beinhalteten. Die gesundheitsbezogene Lebensqualität wurden mit dem Fragebogen IBDQ-32 (kurz für *inflammatory bowel disease questionnaire-32*) erfasst, welcher speziell für Patienten mit chronischen Darmentzündungen erstellt wurde. Dieser beinhaltet 32 Fragen zu den Symptomen, die entweder speziell auf den Darm oder auf den gesamten Körper bezogen sind, und zu emotionalen und sozialen Aspekten. Zusätzlich wurde bei jedem Patienten zusammen mit einem Arzt der Schweregrad der Erkrankung erfasst (Morbus Crohn: *Crohn's disease activity index* (CDAI), Colitis ulcerosa: *ulcerative colitis activity index* (UCAI)). Die Auswertung ergab, dass sich die Lebensqualität von Morbus Crohn-Patienten nicht von der von Patienten mit Colitis ulcerosa unterschied. Außerdem konnte gezeigt werden, dass 44 % aller Patienten unter einer schlechten Schlafqualität litten. Die Wissenschaftler untersuchten im Weiteren, wie die Schlafqualität, die erfassten demografischen und klinischen Faktoren und der Schweregrad der Erkrankung mit der Lebensqualität der Patienten zusammenhängen. Hierbei fanden sie heraus, dass die gesundheitsbezogene Lebensqualität von Patienten schlechter war, wenn sie ins Krankenhaus mussten, eine geringe Schlafqualität hatten, unter Blutarmut litten, keine Folsäure zu sich nahmen und wenn ihre Erkrankung einen höheren Schweregrad aufwies.

Die gesundheitsbezogene Lebensqualität hing somit davon ab, ob die Patienten mit einer chronischen Darmentzündung einen guten Schlaf hatten, wie schwer ihre Erkrankung war und ob sie Folsäure zu sich nahmen. Weitere Studien müssen nun den positiven Effekt von Folsäure und die Wirkung von Nahrungsergänzungsmitteln mit Folsäure auf die Lebensqualität der Patienten untersuchen. Außerdem sollte in Betracht gezogen werden, Schlafstörungen bei den Patienten zu behandeln, sei es mit Medikamenten oder mit anderen schlaffördernden Methoden.

Referenzen:

Habibi F, Habibi ME, Gharavinia A, Mahdavi SB, Akbarpour MJ, Baghaei A, Emami MH. Quality of life in inflammatory bowel

disease patients: A cross-sectional study. J Res Med Sci. 2017 Sep 26;22:104. doi: 10.4103/jrms.JRMS_975_16.